



ADAC > Motorsport



ADAC online

Motorsport

Automobil
 Kart
 Motorrad
 Motorboot
 Oldtimersport
 Termine
 TV Tipps
 Ergebnisse
 Schulen / Sichtung
 Shop
 Service
 Kontakt



- **Konzept**
- **Reglement**
- **Teilnehmerliste**
- **Termine**
- **Fotos**
- **Ergebnisse & Punkte**

Suhlingen

Zweiter Sieg für Kuhnert – Hölzlhammer verteidigt Führung

Auch bei der ADAC-Pegasus-Mobil-Rallye im Sulinger Land fuhr Mathias Kuhnert im Citroën Saxo VTS als Sieger der Cup-Wertung über die Rampe.

Bei der Veranstaltung zur 975-Jahr-Feier der Stadt Sulingen schob sich der 24-jährige aus Lahstedt nach seinem zweiten Saisonsieg in der Cup-Wertung bis auf zwei Punkte an seinen Markenkollegen Thomas Hölzlhammer heran. Der Mainzer verteidigte die Führung im ADAC Rallye Junior Cup mit Rang drei hinter DMSB-Junior Florian Auer im VW Polo GTI.

"Es hat einfach alles gepasst," genial einfach begründete ein gut aufgelegter Mathias Kuhnert sein Erfolgsrezept, das ihn nach dem Ausfall beim Auftaktlauf nach nun zwei Siegen in Folge in die Reichweite der Cup-Spitze brachte. "Ich habe mit meinem Co Jens Söbke eine tolle Stimmung im Auto, mein Umfeld und vor allem die Service-Crew sorgen dafür, dass ich mich ganz locker auf die Fahrerei konzentrieren kann."

Florian Auer startete in Sulingen mit einer Serie von drei Bestzeiten, Motoraussetzer am VW Polo bremsten ihn dann jedoch ein. Nach der erfolgreichen Reparatur reichte es noch zum zweiten Platz. "Am Jahresende wird zusammen gezählt, deshalb lieber die Punkte für Platz drei, denn ein Ausfall kostet gleich richtig viele Punkte," so Cup-Leader Thomas Hölzlhammer. Der Mainzer blieb immer in Schlagdistanz zu Kuhnert, ohne dabei zuviel zu riskieren.

Auf der Abschlussprüfung, einem Zuschauerrundkurs in Sulingen, fielen die Entscheidungen um die Plätze hinter dem Führungstrio. "Alle sagen, das hätte riesigen Spaß gemacht vor diesem tollen Publikum zu fahren, aber nur um Spaß zu haben, dazu hatte ich keine Zeit," erklärte ein grinsender Konstantin Keil im Ziel, "ich hatte es eilig, denn Aaron Burkart und Niels Kunze saßen mir dicht im Nacken." Mit einer Cup-Bestzeit sicherte sich der 22-jährige aus dem hessischen Niestetal im VW Polo den vierten Platz. Im Ziel waren Aaron Burkart im Peugeot 106 Rallye und Saxo-Pilot Niels Kunze absolut zeitgleich. Die bessere Zeit auf der ersten Prüfung entschied Rang fünf zugunsten von Burkart.

Die 16 anspruchsvollen Prüfungen rund um Sulingen forderten aber auch ihren Tribut. Rudi Hachenberg musste nach einem Unfall aufgeben, behielt aber seine Führung in der Rookie-Wertung. Maïke Suhr rutschte nach einem Bremsproblem am Citroën Saxo in einen Graben. Die Bergung unter Mithilfe der Zuschauer dauerte zu lange und sie wurde

wegen Zeitüberschreitung aus der Wertung genommen. Diesmal war es das Getriebe am Saxo, das zum vorzeitigen Ende der Fahrt von Christian Stockmar führte. Der 20-jährige hatte gerade zusammen mit seinem neuen Co-Piloten Jan Enderle, der noch im vergangenen Jahr im Citroën-Werksteam unterwegs war, eine Bestzeit markiert und lag auf Rang vier.

Die Leistungen der ADAC-Youngster waren wieder einmal mehr als beachtlich: Die ersten acht Junior-Cup-Piloten lagen nach rund eineinhalb Stunden Fahrzeit auf der Zielrampe in Sulingen nur 96 Sekunden auseinander. Sie hatten sich zudem allesamt in den Top-20 der 90 Starter platziert. Dabei gehören die Fahrzeuge der Junioren zu den schwächsten im Starterfeld. Und fast alle Cup-Bestzeiten – die sich sieben Piloten teilten – lagen in den Top-Ten der Gesamtwertung.

Der nächste Lauf zum ADAC Rallye Junior Cup wird vom 17. – 19. Juni bei der KÜS-Saarland-Rallye in Merzig ausgetragen.

[◀ zurück](#)

